



Statistische Berichte

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Bayern 2016



M 17 j 2016
Hrsg. im September 2017
Bestellnr. M1700C 201600

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

Webshop

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205, 0911 98208-6270
Telefax 089 2119-3457

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2017
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Rechtgrundlage und Auskunftspflicht	4
Erhebungseinheiten	4
Erhebungsmerkmale	5
Ergebnisdarstellung	5

Abbildungen und Tabellen

1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2016	6
2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2016	8
3. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern von 1961 bis 2016	10
4. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den Regierungsbezirken Bayerns 1974 und 2005 bis 2016	12
Abb. 1 Durchschnittliche Kaufwerte je Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns	13
Abb. 2 Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern von 1961 bis 2016	14

Abkürzungen

ha = Hektar
EMZ = Ertragsmesszahl
FdIN = Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Vorbemerkungen

Bereits in den Jahren 1961 bis 1973 wurde auf Veranlassung des Bundesministeriums der Finanzen bei den Finanzverwaltungen eine sogenannte „Kaufpreissammlung“ über Kaufpreise von landwirtschaftlichen Betrieben und Stückländereien¹⁾ nach einheitlichen Grundsätzen geführt und vom Statistischen Bundesamt als Geschäftsstatistik für die Finanzverwaltung aufbereitet. Mit Wirkung vom 1. Januar 1974 wurde diese in die „Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke“ umgewandelt und die Aufbereitung und Auswertung den Statistischen Landesämtern übertragen. Trotz der dabei vorgenommenen Änderungen im Erhebungskatalog, die der Verbesserung der Aussagefähigkeit der Ergebnisse dienen, sind die durchschnittlichen Kaufwerte allerdings für einen regionalen und insbesondere für einen zeitlichen Vergleich nur bedingt aussagekräftig. Zwar handelt es sich um eine Totalerhebung, die statistische Masse, aus der die durchschnittlichen Kaufwerte ermittelt werden, setzt sich jedoch jedes Jahr aus jeweils andersgearteten Einzelfällen zusammen. So unterscheidet sich jedes veräußerte landwirtschaftlich genutzte Grundstück nach Größe, Bodenqualität, Lage in der Feldmark, Nähe zu Verkehrswegen, Nutzungsart usw. von jedem anderen Grundstück und alle diese kauffallspezifischen Eigenschaften wirken sich mehr oder weniger stark auf den jeweiligen Verkaufspreis aus.

Rechtsgrundlage und Auskunftspflicht

Bei der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke – kurz: Kaufwertstatistik – handelt es sich um eine jährlich zu erstellende Bundesstatistik. Wie oben erwähnt, wird sie seit 1974 von den Statistischen Landesämtern methodisch unverändert durchgeführt. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I, S. 2246), Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959 (BAnz. Nr. 104 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I, S. 1804), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I, S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Auskunftspflichtig für diese Statistik sind in Bayern die Finanzämter. Grundlage für die Erfassung der in diese Erhebung einzubeziehenden Kauffälle und der zugehörigen Angaben sind die von den beurkundenden Stellen (z.B. Notare, Gerichte) ausgestellten Veräußerungsanzeigen und Kopien der Kaufverträge, die dem gebietlich zuständigen Finanzamt zugeleitet werden müssen. Im Finanzamt werden die steuerrelevanten Daten zur Ermittlung der Grunderwerbsteuer genutzt. Die Daten der bundeseinheitlich zu erhebenden Merkmale zur Kaufwertstatistik werden in den Finanzämtern maschinell erfasst, im Landesamt für Steuern zusammengeführt und von diesem jährlich an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zur Aufbereitung übermittelt.

Erhebungseinheiten

In die Kaufwertstatistik werden alle Kauffälle von **Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)** einbezogen, von denen angenommen werden kann, dass sie auch nach dem Kauffall weiterhin – d.h. in einem zumindest überschaubaren Zeitraum – landwirtschaftlich genutzt werden, und zwar ab einer Größe von mindestens 0,1 Hektar (ha), also mindestens 1 000 m² bzw. 10 Ar. Die FdIN umfasst nur diejenigen Flächen eines Veräußerungsfalles, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung²⁾ zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen, also im wesentlichen die Flächen des Ackerlandes und des Dauergrünlandes. Dabei deckt sich die Abgrenzung der FdIN nicht voll mit der in der Agrarstatistik verwendeten landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF), denn u.a. zählen diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (z.B. garten- und weinbaulich genutzte Flächen), zur LF, aber nicht zur FdIN. Kauffälle, die neben der FdIN auch Flächen anderer Nutzungen bzw. anderer Nutzungssteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in diese Erhebung einbezogen, wenn von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die FdIN entfällt.

Nicht in die Statistik einbezogen werden: Eigentumsübergänge aufgrund von Flurbereinigungsverfahren, Enteignungen und Zwangsversteigerungen sowie Grundstückserwerbe z.B. von Todes wegen oder durch Schenkung, Nachlassenteilung, Änderung des ehelichen Güterstandes, durch Personen, die mit dem Veräußerer in gerader Linie verwandt sind³⁾. Ebenfalls unberücksichtigt bleiben Käufe von Grundstücksflächen innerhalb des Gebietes eines Flächennutzungs- und Bebauungsplanes einer Gemeinde, die als baureifes Land, Rohbauland (Bauerwartungsland), Industrieland, Land für Verkehrszwecke oder Freiflächen (z.B. Parkanlagen, Spielplätze) verkauft werden oder deren Preise sie als solche kennzeichnen. Die Angaben über derartige Grundstücke gehen in die Statistik der Kaufwerte von Bauland ein.

Erhebungsmerkmale

Erfasst werden neben der Nummer der Einheitswertakte alle für die Statistik relevanten Angaben zum veräußerten Grundstück, wie Belegenheit, Datum der Beurkundung des Kaufvertrags, Rechtsform des Veräußerers und des Erwerbers, Art des veräußerten Grundstücks (FdIN mit Gebäuden und mit Inventar bzw. mit Gebäuden und ohne Inventar oder ohne Gebäude und ohne Inventar), Gesamtfläche und darunter FdIN, Gegenleistung (z.B. Geldleistung, übernommene Hypotheken, Wert des Tauschgrundstücks), die volle Ertragsmesszahl der FdIN.

Die **Gesamtfläche** umfasst dabei die volle Flächengröße des Grundstückes bzw. sämtlicher Einzelgrundstücke eines Veräußerungsfalles nach den Eintragungen im amtlichen Liegenschaftskataster. Dabei ist es gleichgültig, in welcher Weise die Fläche genutzt wird.

Die **Ertragsmesszahl (EMZ)**, eine Größe aus dem Verfahren zur Einheitswertermittlung, ist Ausdruck für die Ertragsfähigkeit eines Grundstücks. Sie ist im Liegenschaftskataster in der Regel für jede Acker- und Grünlandfläche mit eigener Flurnummer ausgewiesen. Ihr liegen Angaben aus der amtlichen Bodenschätzung⁴⁾ über Acker- und Grünlandflächen zugrunde, welche die Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund natürlicher Ertragsbedingungen kennzeichnen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländeform und der klimatischen Verhältnisse. Die Ertragsmesszahl wird durch Multiplikation der Grundstücksfläche (in Ar) mit der Acker- bzw. Grünlandzahl der Bodenschätzung errechnet.

Für jeden Verkaufsfall wird die „volle EMZ“ für die gesamte FdIN, die sich aus der Summe der EMZ der einzelnen Flurnummern ergibt, berücksichtigt. Um die verkauften Flächen „qualitativ“ miteinander vergleichbar zu machen, wird die EMZ üblicherweise auf ein Ar bezogen. Sie erreicht dadurch Werte zwischen 0 und 100, wobei 0 den „ertragschwächsten“ und 100 den „ertragreichsten“ Boden beschreibt.

Ergebnisdarstellung

Die Aufbereitung der Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz erfolgt regional bis auf Kreisebene (kreisfreie Städte und Landkreise). Einbezogen sind die Kauffälle des jeweiligen Kalenderjahres, wobei die Darstellung der Ergebnisse sowohl in der Gliederung nach Größenklassen der FdIN als auch der EMZ erfolgt. In den Kaufsummen sind die Grunderwerbsnebenkosten, wie z.B. Vermessungskosten, Makler-, Notarkosten oder Grunderwerbsteuer, nicht enthalten.

¹⁾ Nach § 34 Abs. 7 des Bewertungsgesetzes (BewG) in der Fassung des Gesetzes vom 01. Februar 1991 (BGBl I S. 230) sind Stückländereien einzelne land- oder forstwirtschaftlich genutzte Flächen (in dieser Statistik nur landwirtschaftlich genutzte Flächen), bei denen die Wirtschaftsgebäude oder die Betriebsmittel oder beide Arten von Wirtschaftsgütern nicht dem Eigentümer des Grund und Bodens gehören.

²⁾ Bewertungsgesetz (BewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Februar 1991 (BGBl I S. 230), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl I S. 579).

³⁾ Grundstückserwerb im Sinne des § 3 des Grunderwerbsteuergesetzes (GrEStG) in der Fassung des Gesetzes vom 26. Februar 1997 (BGBl I S. 418, 1804), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 1. November 2011 (BGBl I S. 2131).

⁴⁾ Gesetz zur Schätzung des landwirtschaftlichen Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz - BodSchätzG) verkündet als Artikel 20 des Jahressteuergesetzes 2008 vom 20. Dezember 2007 (RGBl I S. 3150).

1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2016

Art der Veräußerungsfälle Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) je Veräußerungsfall Ertragsmesszahl (EMZ) je ha FdIN	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche FdIN je Veräußerungsfall
				insgesamt	je Hektar (ha)		
					veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN	
Anzahl	ha	1000 Euro	Euro	Euro	ha		
Bayern							
Veräußerungsfälle insgesamt	6 139	8 603,0	8 472,1	438 998	51 028	51 817	1,38
davon							
mit Gebäude und mit Inventar	25	88,8	81,3	3 141	35 376	38 620	3,25
mit Gebäude und ohne Inventar							
ohne Gebäude und ohne Inventar	6 114	8 514,2	8 390,8	435 857	51 192	51 945	1,37
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	841	148,5	146,3	7 078	47 670	48 386	0,17
0,25 bis unter 1,00	2 544	1 480,6	1 455,7	65 605	44 310	45 068	0,57
1,00 bis unter 2,00	1 475	2 125,6	2 093,9	110 848	52 149	52 938	1,42
2,00 bis unter 5,00	1 056	3 227,2	3 186,2	164 226	50 889	51 543	3,02
5,00 und mehr	198	1 532,3	1 508,7	88 100	57 494	58 394	7,62
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	858	989,0	957,4	24 202	24 470	25 278	1,12
30 bis unter 40	1 867	2 543,4	2 503,5	87 147	34 264	34 809	1,34
40 bis unter 50	1 605	2 306,5	2 273,7	116 826	50 651	51 382	1,42
50 bis unter 60	1 149	1 732,3	1 719,4	124 507	71 876	72 413	1,50
60 und mehr	635	943,1	936,7	83 176	88 198	88 793	1,48
Oberbayern							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	833	1 140,5	1 120,9	99 883	87 582	89 110	1,35
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	92	15,8	15,5	2 455	155 071	158 376	0,17
0,25 bis unter 1,00	358	219,0	214,4	19 798	90 387	92 358	0,60
1,00 bis unter 2,00	229	336,0	328,6	33 058	98 399	100 606	1,43
2,00 bis unter 5,00	132	396,3	391,6	31 883	80 447	81 409	2,97
5,00 und mehr	22	173,3	170,8	12 689	73 219	74 290	7,76
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	56	55,5	53,1	3 036	54 653	57 199	0,95
30 bis unter 40	158	214,2	210,6	14 507	67 722	68 870	1,33
40 bis unter 50	264	366,4	357,1	36 842	100 557	103 176	1,35
50 bis unter 60	279	407,3	403,2	36 968	90 765	91 675	1,45
60 und mehr	76	97,0	96,8	8 530	87 923	88 075	1,27
Niederbayern							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	953	1 482,8	1 459,8	124 545	83 993	85 318	1,53
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	113	20,5	20,0	1 310	64 025	65 648	0,18
0,25 bis unter 1,00	378	227,7	222,8	13 796	60 577	61 918	0,59
1,00 bis unter 2,00	246	353,2	348,4	28 084	79 518	80 621	1,42
2,00 bis unter 5,00	176	549,0	539,1	46 008	83 805	85 342	3,06
5,00 und mehr	40	332,4	329,6	35 347	106 326	107 253	8,24
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	68	63,0	59,0	1 908	30 295	32 333	0,87
30 bis unter 40	217	254,1	245,7	10 454	41 143	42 556	1,13
40 bis unter 50	223	313,6	310,5	20 369	64 958	65 594	1,39
50 bis unter 60	268	482,0	477,8	45 380	94 155	94 979	1,78
60 und mehr	177	370,2	366,8	46 434	125 431	126 594	2,07
Oberpfalz							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	838	1 202,0	1 177,5	47 039	39 136	39 949	1,41
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	85	15,3	15,0	487	31 750	32 544	0,18
0,25 bis unter 1,00	351	197,8	192,9	6 355	32 139	32 953	0,55
1,00 bis unter 2,00	209	305,3	299,1	10 621	34 784	35 514	1,43
2,00 bis unter 5,00	168	521,2	509,6	22 939	44 015	45 013	3,03
5,00 und mehr	25	162,4	161,0	6 637	40 876	41 228	6,44
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	208	319,0	309,8	8 766	27 480	28 292	1,49
30 bis unter 40	406	556,3	547,7	20 186	36 285	36 853	1,35
40 bis unter 50	159	223,4	219,5	9 841	44 044	44 830	1,38
50 bis unter 60	40	57,6	56,5	3 974	68 943	70 389	1,41
60 und mehr	25	45,6	43,9	4 272	93 749	97 247	1,76

Noch: 1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2016

Art der Veräußerungsfälle Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) je Veräußerungsfall Ertragsmesszahl (EMZ) je ha FdIN	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert		Durchschnittliche FdIN je Veräußerungsfall	
				insgesamt	je Hektar (ha)		
					veräußerte Gesamtfläche		veräußerte FdIN
Anzahl	ha	1000 Euro	Euro	ha			
Oberfranken							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	842	1 118,9	1 089,8	24 851	22 210	22 802	1,29
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	123	23,2	22,6	804	34 662	35 604	0,18
0,25 bis unter 1,00	385	223,9	218,1	5 340	23 848	24 479	0,57
1,00 bis unter 2,00	173	248,0	242,0	4 954	19 976	20 470	1,40
2,00 bis unter 5,00	134	400,3	391,9	8 845	22 096	22 568	2,92
5,00 und mehr	27	223,5	215,2	4 908	21 961	22 808	7,97
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	245	291,6	279,0	5 087	17 446	18 231	1,14
30 bis unter 40	347	500,4	489,4	12 436	24 852	25 412	1,41
40 bis unter 50	165	239,7	234,8	5 108	21 311	21 754	1,42
50 bis unter 60	66	72,0	71,6	1 816	25 228	25 368	1,08
60 und mehr	19	15,2	15,0	403	26 552	26 852	0,79
Mittelfranken							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	484	794,3	793,2	29 890	37 629	37 680	1,64
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	39	7,2	7,2	204	28 395	28 395	0,18
0,25 bis unter 1,00	182	104,3	103,8	3 710	35 581	35 741	0,57
1,00 bis unter 2,00	121	173,8	173,8	6 056	34 846	34 849	1,44
2,00 bis unter 5,00	125	398,1	397,5	15 559	39 080	39 139	3,18
5,00 und mehr	17	110,9	110,9	4 361	39 305	39 305	6,52
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	49	54,4	54,4	1 884	34 653	34 653	1,11
30 bis unter 40	211	388,3	387,7	14 271	36 756	36 815	1,84
40 bis unter 50	168	272,2	271,7	10 203	37 487	37 551	1,62
50 bis unter 60	45	59,6	59,6	2 445	41 009	41 009	1,32
60 und mehr	11	19,9	19,9	1 085	54 646	54 646	1,81
Unterfranken							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	1 309	1 342,9	1 329,6	28 166	20 975	21 184	1,02
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	339	57,4	57,0	1 331	23 204	23 344	0,17
0,25 bis unter 1,00	557	307,0	304,8	6 537	21 294	21 449	0,55
1,00 bis unter 2,00	244	340,2	335,5	7 535	22 147	22 457	1,38
2,00 bis unter 5,00	143	425,6	422,6	8 397	19 728	19 871	2,96
5,00 und mehr	26	212,6	209,7	4 366	20 531	20 819	8,07
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	200	180,0	177,1	2 771	15 398	15 652	0,89
30 bis unter 40	393	439,1	434,7	7 351	16 740	16 909	1,11
40 bis unter 50	320	362,0	356,7	7 329	20 246	20 546	1,11
50 bis unter 60	185	168,7	168,5	4 207	24 935	24 963	0,91
60 und mehr	211	193,0	192,5	6 507	33 713	33 796	0,91
Schwaben							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	855	1 432,9	1 419,9	81 483	56 867	57 384	1,66
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	50	9,1	9,1	487	53 562	53 743	0,18
0,25 bis unter 1,00	333	200,9	199,0	10 069	50 117	50 608	0,60
1,00 bis unter 2,00	253	369,1	366,6	20 540	55 647	56 024	1,45
2,00 bis unter 5,00	178	536,6	533,8	30 595	57 013	57 316	3,00
5,00 und mehr	41	317,1	311,5	19 792	62 410	63 537	7,60
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	32	25,5	25,0	749	29 332	29 922	0,78
30 bis unter 40	135	190,9	187,7	7 941	41 589	42 301	1,39
40 bis unter 50	306	529,2	523,3	27 134	51 272	51 848	1,71
50 bis unter 60	266	485,0	482,1	29 716	61 271	61 634	1,81
60 und mehr	116	202,2	201,7	15 944	78 846	79 033	1,74

**2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2016**

Schl. Nr.	Gebiet	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
					insgesamt	je Hektar (ha)		je 100 Ertragsmesszahl (EMZ)	EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall
						veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN			
Oberbayern										
161	Ingolstadt, Krfr. St	22	12,5	12,5	1 632	130 096	130 461	2 431	5 367	0,57
162	München, Krfr. St	9	16,0	15,9	9 595	597 993	603 913	14 094	4 285	1,77
163	Rosenheim, Krfr. St	4	6,6	5,8	846	129 070	146 718	3 445	4 259	1,44
171	Altötting	9	7,6	7,6	565	74 403	74 403	1 393	5 341	0,84
172	Berchtesgadener Land	21	20,0	19,7	1 538	76 991	77 961	1 885	4 136	0,94
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	21	30,6	28,6	1 884	61 499	65 776	1 439	4 571	1,36
174	Dachau	50	73,6	72,8	6 970	94 703	95 683	2 007	4 767	1,46
175	Ebersberg	54	49,8	48,3	8 011	160 915	165 953	3 566	4 654	0,89
176	Eichstätt	57	82,8	81,6	4 928	59 512	60 406	1 438	4 201	1,43
177	Erding	37	52,3	51,5	5 883	112 398	114 170	2 280	5 007	1,39
178	Freising	115	166,3	163,6	12 385	74 457	75 708	1 440	5 258	1,42
179	Fürstenfeldbruck	30	51,3	50,9	3 846	75 015	75 548	1 429	5 287	1,70
180	Garmisch-Partenkirchen	4	2,3	2,3	102	43 718	44 941	1 337	3 361	0,57
181	Landsberg am Lech	49	107,3	105,7	6 322	58 919	59 807	1 243	4 812	2,16
182	Miesbach	17	35,4	34,6	1 790	50 558	51 743	1 251	4 136	2,03
183	Mühldorf a.Inn	18	33,7	33,1	2 916	86 526	88 095	1 793	4 913	1,84
184	München	22	25,7	25,7	3 406	132 502	132 613	2 824	4 696	1,17
185	Neuburg-Schrobenhausen	63	79,5	79,5	5 293	66 563	66 563	1 463	4 550	1,26
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	71	75,3	75,2	5 218	69 283	69 381	1 586	4 375	1,06
187	Rosenheim	72	86,2	82,6	9 226	107 035	111 760	2 498	4 474	1,15
188	Starnberg	5	8,5	8,4	546	63 908	64 904	1 444	4 495	1,68
189	Traunstein	73	101,5	100,1	6 465	63 707	64 597	1 317	4 905	1,37
190	Weilheim-Schongau	10	15,5	14,9	517	33 396	34 633	811	4 270	1,49
	Zusammen	833	1 140,5	1 120,9	99 883	87 582	89 110	1 881	4 737	1,35
Niederbayern										
261	Landshut, Krfr. St	2	•	•	•	•	•	•	•	•
262	Passau, Krfr. St	2	•	•	•	•	•	•	•	•
263	Straubing, Krfr. St	6	6,0	6,0	632	106 095	106 095	1 786	5 940	0,99
271	Deggendorf	184	275,3	273,0	29 203	106 065	106 955	1 907	5 609	1,48
272	Freyung-Grafenau	92	99,9	94,6	2 581	25 831	27 286	831	3 284	1,03
273	Kelheim	48	66,9	63,7	3 806	56 903	59 708	1 342	4 449	1,33
274	Landshut	95	174,5	174,0	17 932	102 783	103 070	1 882	5 477	1,83
275	Passau	153	217,2	213,5	14 141	65 100	66 233	1 405	4 714	1,40
276	Regen	73	76,8	74,4	2 655	34 553	35 665	999	3 570	1,02
277	Rottal-Inn	24	38,6	38,0	3 667	95 034	96 484	1 942	4 968	1,58
278	Straubing-Bogen	177	351,8	347,0	31 177	88 620	89 835	1 604	5 601	1,96
279	Dingolfing-Landau	97	173,4	173,2	18 570	107 076	107 216	1 998	5 366	1,79
	Zusammen	953	1 482,8	1 459,8	124 545	83 993	85 318	1 670	5 109	1,53
Oberpfalz										
361	Amberg, Krfr. St	1	•	•	•	•	•	•	•	•
362	Regensburg, Krfr. St	5	3,7	3,7	320	87 422	87 422	1 767	4 947	0,73
363	Weiden i.d.OPf., Krfr. St	5	•	•	•	•	•	•	•	•
371	Amberg-Sulzbach	95	126,6	123,9	4 151	32 776	33 496	928	3 609	1,30
372	Cham	189	214,2	211,2	6 843	31 939	32 405	903	3 589	1,12
373	Neumarkt i.d.OPf.	57	116,6	115,3	4 961	42 539	43 033	1 099	3 916	2,02
374	Neustadt a.d.Waldnaab	158	237,6	232,3	7 157	30 121	30 815	1 026	3 003	1,47
375	Regensburg	143	235,6	228,3	14 417	61 196	63 151	1 385	4 560	1,60
376	Schwandorf	93	149,5	147,4	5 727	38 299	38 849	1 213	3 203	1,59
377	Tirschenreuth	92	114,5	112,1	3 281	28 649	29 275	963	3 040	1,22
	Zusammen	838	1 202,0	1 177,5	47 039	39 136	39 949	1 110	3 599	1,41
Oberfranken										
461	Bamberg, Krfr. St	5	2	2	55	35275	35275	836	4219	0
462	Bayreuth, Krfr. St	2	•	•	•	•	•	•	•	•
463	Coburg, Krfr. St	5	•	•	•	•	•	•	•	•
464	Hof, Krfr. St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
471	Bamberg	104	159,1	159,0	3 946	24 812	24 827	687	3 614	1,53
472	Bayreuth	127	175,1	166,7	3 154	18 012	18 922	575	3 291	1,31
473	Coburg	133	176	173	3571	20298	20637	502	4111	1,30

**Noch: 2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2016**

Schl. Nr.	Gebiet	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
					insgesamt	je Hektar (ha)		EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	
						veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN			je 100 Ertragsmesszahl (EMZ)
		Anzahl	ha	1000 Euro	Euro		ha			
noch: Oberfranken										
474	Forchheim	77	81,2	78,4	2 075	25 570	26 459	593	4 462	1,02
475	Hof	97	142,3	140,8	3 438	24 159	24 423	808	3 023	1,45
476	Kronach	65	65,2	61,7	1 028	15 783	16 660	556	2 996	0,95
477	Kulmbach	83	157,1	152,0	2 767	17 616	18 200	506	3 597	1,83
478	Lichtenfels	66	70,6	68,8	1 377	19 489	20 003	477	4 194	1,04
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	78	86,3	83,2	3 340	38 721	40 128	1 301	3 084	1,07
	Zusammen	842	1 118,9	1 089,8	24 851	22 210	22 802	636	3 585	1,29
Mittelfranken										
561	Ansbach, Krfr. St	8	13,2	13,2	559	42 475	42 475	1 075	3 951	1,65
562	Erlangen, Krfr. St	1	•	•	•	•	•	•	•	•
563	Fürth, Krfr. St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
564	Nürnberg, Krfr. St	5	•	•	•	•	•	•	•	•
565	Schwabach, Krfr. St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
571	Ansbach	132	271,4	271,4	10 261	37 803	37 808	994	3 804	2,06
572	Erlangen-Höchstadt	45	76,4	75,4	3 019	39 488	40 027	1 033	3 875	1,68
573	Fürth	23	35,4	35,4	1 993	56 264	56 264	1 217	4 623	1,54
574	Nürnberger Land	31	15,2	15,2	257	16 918	16 918	428	3 953	0,49
575	Neustadt/Aisch-Bad Windsh.	140	255,4	255,4	8 299	32 496	32 496	772	4 209	1,82
576	Roth	38	45,9	45,9	1 648	35 925	35 925	1 010	3 557	1,21
577	Weißenburg-Gunzenhausen	61	75,6	75,6	3 115	41 186	41 196	1 034	3 984	1,24
	Zusammen	484	794,3	793,2	29 890	37 629	37 680	945	3 987	1,64
Unterfranken										
661	Aschaffenburg, Krfr. St	5	0,7	0,7	25	34 226	34 226	826	4 144	0,15
662	Schweinfurt, Krfr. St	3	1,0	1,0	23	23 218	23 218	353	6 577	0,33
663	Würzburg, Krfr. St	8	2,2	2,2	108	47 833	48 259	1 056	4 570	0,28
671	Aschaffenburg	137	83,3	83,3	2 023	24 281	24 281	550	4 415	0,61
672	Bad Kissingen	200	266,4	260,7	3 453	12 962	13 245	324	4 088	1,30
673	Rhön-Grabfeld	85	145,2	141,6	2 137	14 712	15 087	402	3 753	1,67
674	Haßberge	130	180,9	178,9	3 191	17 639	17 839	460	3 878	1,38
675	Kitzingen	147	135,8	135,8	3 722	27 410	27 410	652	4 204	0,92
676	Miltenberg	111	56,5	56,5	1 061	18 772	18 793	374	5 025	0,51
677	Main-Spessart	164	160,0	159,3	3 339	20 864	20 955	466	4 497	0,97
678	Schweinfurt	137	156,5	155,9	3 835	24 511	24 605	528	4 660	1,14
679	Würzburg	182	154,2	153,7	5 250	34 035	34 157	591	5 780	0,84
	Zusammen	1309	1 342,9	1 329,6	28 166	20 975	21 184	480	4 413	1,02
Schwaben										
761	Augsburg, Krfr. St	6	6,6	6,6	672	101 378	101 378	1 928	5 258	1,10
762	Kaufbeuren, Krfr. St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
763	Kempen (Allgäu), Krfr. St	1	•	•	•	•	•	•	•	•
764	Memmingen, Krfr. St	2	•	•	•	•	•	•	•	•
771	Aichach-Friedberg	39	49,9	49,4	4 126	82 629	83 554	1 843	4 534	1,27
772	Augsburg	81	105,7	105,5	7 802	73 800	73 959	1 429	5 176	1,30
773	Dillingen a.d.Donau	124	199,2	197,8	13 822	69 390	69 869	1 357	5 149	1,60
774	Günzburg	107	147,5	147,3	7 984	54 129	54 203	1 058	5 123	1,38
775	Neu-Ulm	82	101,0	100,9	4 595	45 483	45 523	903	5 041	1,23
776	Lindau (Bodensee)	14	36,3	35,5	1 288	35 497	36 291	801	4 531	2,54
777	Ostallgäu	80	142,4	141,2	5 773	40 533	40 874	848	4 820	1,77
778	Unterallgäu	141	283,0	279,4	14 335	50 658	51 307	1 020	5 030	1,98
779	Donau-Ries	115	234,7	234,7	16 216	69 084	69 099	1 420	4 866	2,04
780	Oberallgäu	63	122,6	117,8	4 697	38 302	39 884	922	4 326	1,87
	Zusammen	855	1 432,9	1 419,9	81 483	56 867	57 384	1 164	4 930	1,66
Bayern										
	Insgesamt	6 114	8 514,2	8 390,8	435 857	51 192	51 945	1 180	4 402	1,37

**3. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
in Bayern von 1961 bis 2016**

Jahr	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
				insgesamt	je Hektar (ha)		EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	
					veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN			je 100 Ertragsmesszahl (EMZ)
Anzahl	ha	1000 Euro	Euro		ha				
1961 ¹⁾ ..	899	.	973	2 487	.	2 556	62	4 098	1,08
1962 ¹⁾ ..	953	.	879	2 793	.	3 178	73	4 377	0,92
1963 ¹⁾ ..	652	.	597	2 106	.	3 528	76	4 631	0,92
1964 ¹⁾ ..	715	.	740	2 789	.	3 769	91	4 142	1,03
1965 ¹⁾ ..	824	.	728	3 269	.	4 490	106	4 222	0,88
1966 ¹⁾ ..	750	.	748	4 557	.	6 092	142	4 301	1,00
1967 ¹⁾ ..	764	.	767	4 256	.	5 549	127	4 359	1,00
1968 ¹⁾ ..	832	.	841	5 172	.	6 149	133	4 608	1,01
1969 ¹⁾ ..	932	.	1 120	6 619	.	5 910	133	4 429	1,20
1970 ¹⁾ ..	1 023	.	1 137	7 633	.	6 713	151	4 435	1,11
1971 ¹⁾ ..	1 165	.	1 371	10 096	.	7 364	166	4 432	1,18
1972 ¹⁾ ..	1 588	.	2 130	16 564	.	7 777	177	4 383	1,34
1973 ¹⁾ ..	2 221	.	2 405	22 947	.	9 541	214	4 464	1,08
1974	4 499	4 247	4 214	42 105	9 915	9 991	239	4 184	0,94
1975	5 531	5 148	5 107	54 411	10 570	10 654	245	4 348	0,92
1976	6 253	5 989	5 946	66 615	11 123	11 203	255	4 400	0,95
1977	6 737	6 229	6 181	81 315	13 054	13 156	302	4 361	0,92
1978	6 159	5 312	5 259	75 131	14 144	14 286	334	4 277	0,85
1979	5 455	4 915	4 888	89 752	18 260	18 363	416	4 417	0,90
1980	4 686	4 455	4 434	90 848	20 393	20 488	475	4 314	0,95
1981	4 216	3 949	3 919	107 496	27 218	27 429	621	4 417	0,93
1982	3 968	4 051	4 038	111 235	27 455	27 549	618	4 455	1,02
1983	4 192	4 190	4 161	134 487	32 097	32 323	721	4 484	0,99
1984	4 075	4 083	4 065	135 559	33 200	33 345	730	4 568	1,00
1985	4 008	4 198	4 183	136 350	32 478	32 599	719	4 536	1,04
1986	4 072	4 286	4 273	135 101	31 525	31 619	698	4 531	1,05
1987	3 763	4 170	4 161	137 968	33 087	33 159	721	4 600	1,11
1988	3 975	4 704	4 688	141 024	29 983	30 084	642	4 688	1,18
1989	4 014	5 060	5 045	144 028	28 463	28 548	609	4 690	1,26
1990	4 011	5 327	5 311	168 299	31 596	31 686	680	4 664	1,32
1991	3 968	5 202	5 183	153 895	29 586	29 692	635	4 675	1,31
1992	3 863	5 176	5 153	146 702	28 344	28 468	619	4 603	1,33
1993	3 559	5 071	5 048	137 278	27 074	27 194	595	4 573	1,42
1994	3 590	5 294	5 267	147 111	27 789	27 928	591	4 729	1,47
1995	4 127	6 016	5 981	172 897	28 739	28 909	617	4 684	1,45
1996	4 945	7 491	7 442	194 779	26 000	26 173	563	4 650	1,50
1997	5 108	7 577	7 534	192 645	25 425	25 571	558	4 583	1,47
1998	5 859	8 767	8 714	224 913	25 654	25 811	564	4 576	1,49
1999	4 700	6 716	6 680	173 095	25 773	25 914	560	4 626	1,42
2000	4 973	7 175	7 143	175 862	24 510	24 619	532	4 631	1,44

1) Ergebnisse der Kaufpreissammlung.

**Noch: 3. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
in Bayern von 1961 bis 2016**

Jahr	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
				insgesamt	je Hektar (ha)		je 100 Ertragsmesszahl (EMZ)	EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall
					veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN			
Anzahl	ha	1000 Euro	Euro	ha	ha	ha	ha		
2001	4 367	6 657	6 620	160 924	24 174	24 307	528	4 601	1,52
2002	4 081	6 076	6 036	150 547	24 776	24 941	543	4 593	1,48
2003	3 514	5 102	5 076	115 978	22 733	22 848	494	4 625	1,44
2004	3 407	5 025	4 989	112 511	22 392	22 550	505	4 465	1,46
2005	3 128	4 737	4 708	105 113	22 189	22 326	470	4 750	1,51
2006	3 764	5 605	5 570	135 309	24 142	24 294	513	4 736	1,48
2007	4 162	6 345	6 307	147 785	23 292	23 431	504	4 649	1,52
2008	4 925	7 454	7 390	187 551	25 163	25 379	544	4 665	1,50
2009	4 889	7 112	7 059	176 849	24 866	25 052	544	4 605	1,44
2010	4 035	6 105	6 042	156 293	25 601	25 866	574	4 506	1,50
2011	4 262	6 225	6 165	185 358	29 777	30 064	664	4 528	1,45
2012	4 495	5 820	5 768	183 651	31 555	31 841	721	4 416	1,28
2013	4 917	6 634	6 588	262 183	39 524	39 797	892	4 462	1,34
2014	5 843	7 827	7 756	321 416	41 066	41 440	943	4 394	1,33
2015	5 007	6899r	6786r	331 404	48039r	48835r	1116r	4376r	1,3r
2016	6 114	8 514	8 391	435 857	51 192	51 945	1 180	4 402	1,37

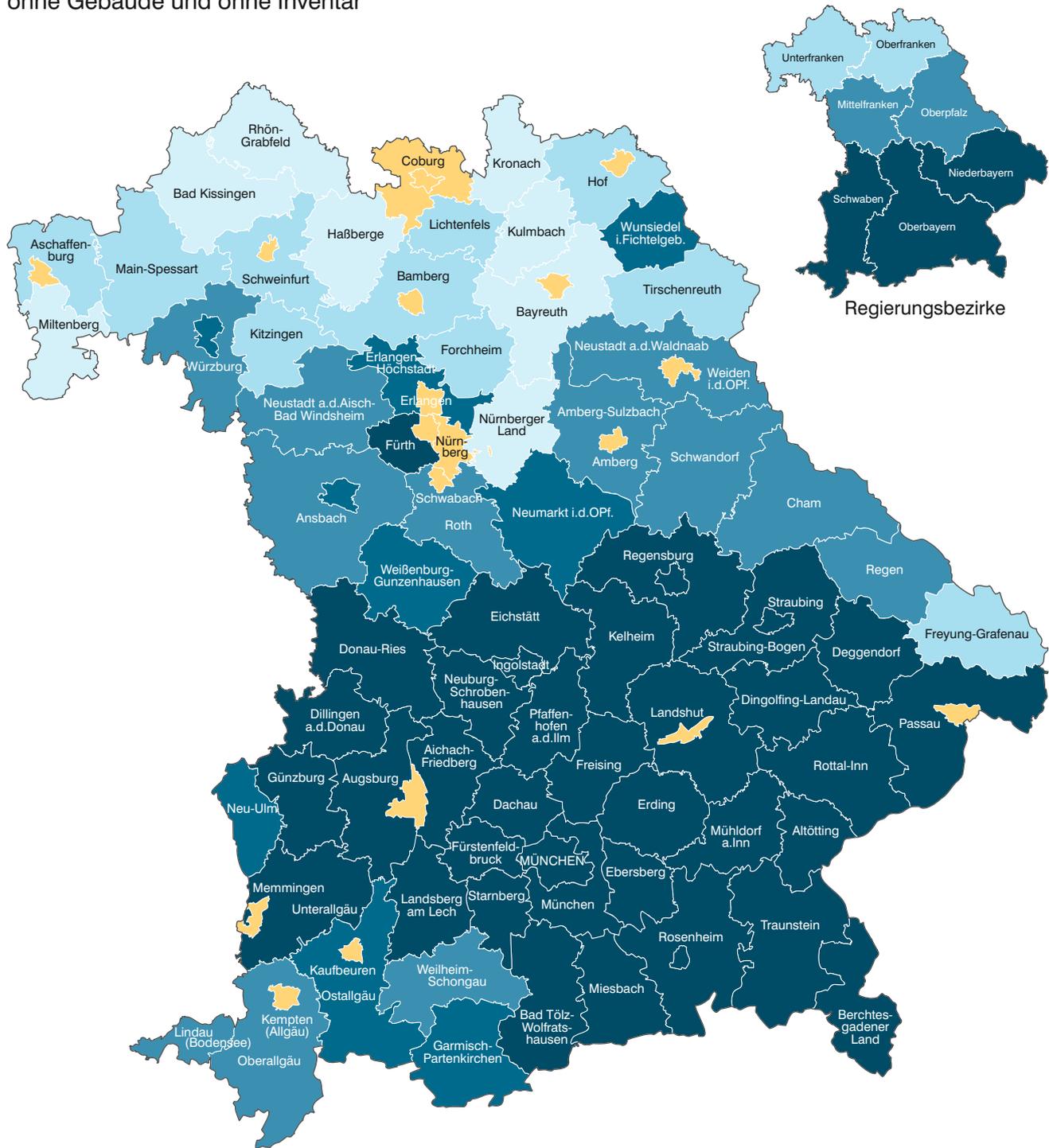
**4. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
in den Regierungsbezirken Bayerns 1974 und 2004 bis 2016**

Gebiet	1974	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Veräußerungsfälle (Anzahl)													
Oberbayern	478	331	653	637	862	778	792	705	641	622	739	637	833
Niederbayern	444	531	623	619	815	757	647	713	593	651	752	792	953
Oberpfalz	415	465	346	569	646	613	333	422	672	728	771	731	838
Oberfranken	466	404	390	476	580	619	657	631	683	698	766	704	842
Mittelfranken	639	212	176	293	261	351	286	246	276	411	599	452	484
Unterfranken	1 220	445	642	815	870	781	618	549	708	999	1 200	940	1 309
Schwaben	837	740	934	753	891	990	702	996	922	808	1 016	751	855
Bayern	4 499	3 128	3 764	4 162	4 925	4 889	4 035	4 262	4 495	4 917	5 843	5 007	6 114
Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) in Hektar (ha)													
Oberbayern	544	600	1 059	1 058	1 503	1 245	1 288	1 160	857	861	1 043	924	1 120
Niederbayern	518	963	1 108	1 210	1 401	1 253	1 084	1 113	840	1 046	1 154	1 224	1 459
Oberpfalz	523	670	545	959	1 130	997	538	631	913	1 075	1 088	1 276	1 177
Oberfranken	455	402	395	475	609	697	804	740	778	756	856	826	1 089
Mittelfranken	478	376	313	447	427	588	619	410	419	582	950	670	793
Unterfranken	827	546	806	905	1 004	882	645	678	716	1 075	1 183	1 000	1 329
Schwaben	870	1 151	1 343	1 255	1 317	1 398	1 064	1 434	1 245	1 193	1 479	1 074	1 419
Bayern	4 214	4 708	5 569	6 307	7 390	7 059	6 042	6 166	5 768	6 588	7 756	6 998	8 391
Kaufwert insgesamt (1 000 Euro)													
Oberbayern	8 133	18 417	31 907	33 120	51 296	44 197	47 017	48 702	38 681	50 402	68 992	78 484	99 883
Niederbayern	5 542	26 336	36 627	38 156	46 517	39 272	33 149	40 748	33 962	62 710	71 937	96 571	124 545
Oberpfalz	3 466	13 550	11 979	18 862	22 786	21 351	11 531	15 903	25 310	33 984	36 454	40 323	47 039
Oberfranken	3 039	5 549	5 419	6 732	8 560	9 626	11 194	10 578	13 004	12 623	15 779	17 802	24 851
Mittelfranken	4 702	5 339	4 699	7 833	7 788	10 943	11 952	9 794	11 450	23 565	31 312	21 805	29 890
Unterfranken	6 077	9 696	12 181	13 295	18 506	16 749	11 972	13 196	15 842	27 455	24 665	22 849	28 166
Schwaben	11 148	26 226	32 498	29 786	32 097	34 711	29 478	46 437	45 404	51 445	72 275	53 570	81 483
Bayern	42 105	105 113	135 309	147 785	187 551	176 849	156 293	185 358	183 651	262 183	321 416	331 404	435 857
Kaufwert je ha veräußerte FdIN (Euro)													
Oberbayern	14 942	30 707	30 142	31 314	34 136	35 496	36 500	41 972	45 141	58 522	66 138	84 857	89 110
Niederbayern	10 704	27 350	33 058	31 537	33 197	31 341	30 579	36 595	40 416	59 944	62 315	78 878	85 318
Oberpfalz	6 623	20 221	21 963	19 675	20 171	21 426	21 427	25 219	27 717	31 608	33 495	31 579	39 949
Oberfranken	6 680	13 792	13 716	14 187	14 059	13 803	13 918	14 303	16 718	16 698	18 416	21 549	22 802
Mittelfranken	9 846	14 197	15 017	17 515	18 234	18 616	19 317	23 902	27 349	40 508	32 961	32 506	37 680
Unterfranken	7 347	17 751	15 105	14 699	18 436	18 995	18 550	19 465	22 129	25 546	20 835	22 848	21 184
Schwaben	12 820	22 791	24 191	23 738	24 380	24 873	27 713	32 387	36 470	43 122	48 848	49 844	57 384
Bayern	9 991	22 326	24 294	23 431	25 379	25 052	25 866	30 064	31 841	39 797	41 440	47 358	51 945
Veränderung des Kaufwertes je ha veräußerte FdIN gegenüber dem Vorjahr (%)													
Oberbayern	x ¹⁾	- 0,8	- 1,8	3,9	9,0	4,0	2,8	15,0	7,6	29,6	13,0	28,3	5,0
Niederbayern	x ¹⁾	4,4	20,9	- 4,6	5,3	- 5,6	- 2,4	19,7	10,4	48,3	4,0	26,6	8,2
Oberpfalz	x ¹⁾	- 3,5	8,6	- 10,4	2,5	6,2	0,0	17,7	9,9	14,0	6,0	- 5,7	5,5
Oberfranken	x ¹⁾	- 6,0	- 0,6	3,4	- 0,9	- 1,8	0,8	2,8	16,9	- 0,1	10,3	17,0	5,8
Mittelfranken	x ¹⁾	- 21,2	5,8	16,6	4,1	2,1	3,8	23,7	14,4	48,1	- 18,6	- 1,4	15,9
Unterfranken	x ¹⁾	20,8	- 14,9	- 2,7	25,4	3,0	- 2,3	4,9	13,7	15,4	- 18,4	9,7	- 7,3
Schwaben	x ¹⁾	- 5,4	6,1	- 1,9	2,7	2,0	11,4	16,9	12,6	18,2	13,3	2,0	15,1
Bayern	4,7	- 1,0	8,8	- 3,6	8,3	- 1,3	3,2	16,2	5,9	25,0	2,6	13,8	7,6

¹⁾ bis 1973 Ergebnisse der Kaufpreissammlung, daher kein Vergleich der Regierungsbezirke.

Abb. 1

**Durchschnittliche Kaufwerte je Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung
in den Kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2016
ohne Gebäude und ohne Inventar**



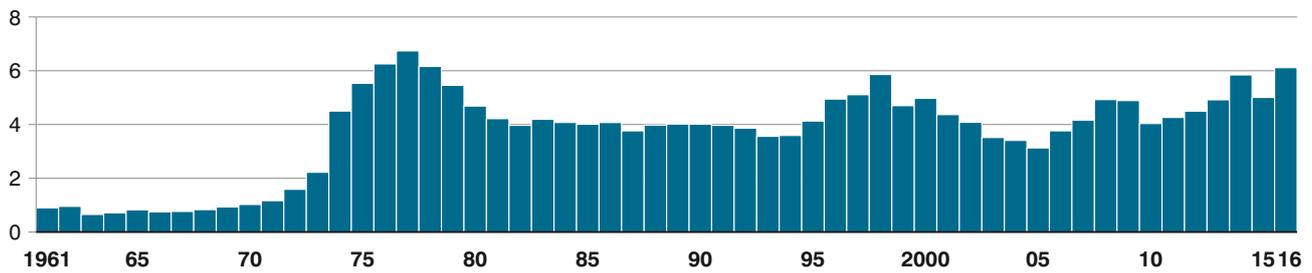
Hektarpreis in Euro	Häufigkeit
unter 20 000	8
20 000 bis unter 30 000	10
30 000 bis unter 40 000	12
40 000 bis unter 50 000	9
50 000 oder mehr	38
keine Kauffälle vorhanden oder Geheimhaltung	19

Bayern: 51 945 €

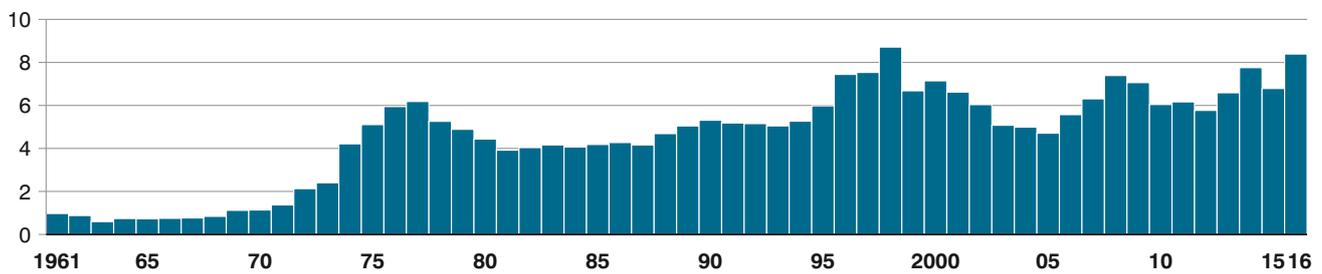
Abb. 2

Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern von 1961 bis 2016 ohne Gebäude und ohne Inventar

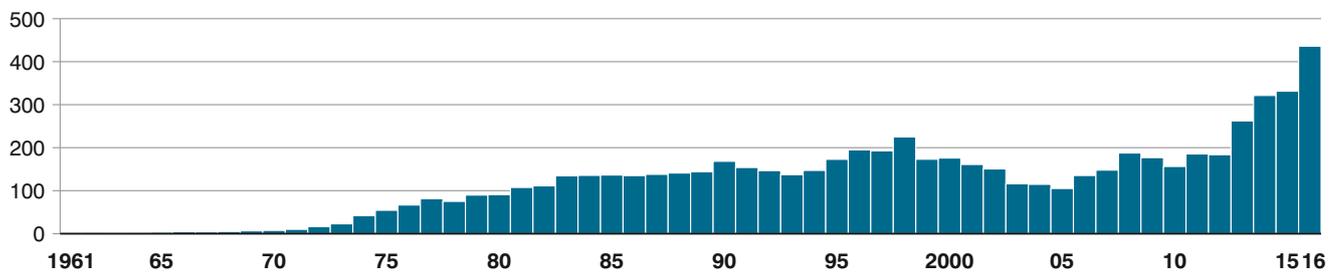
Veräußerungsfälle in Tausend



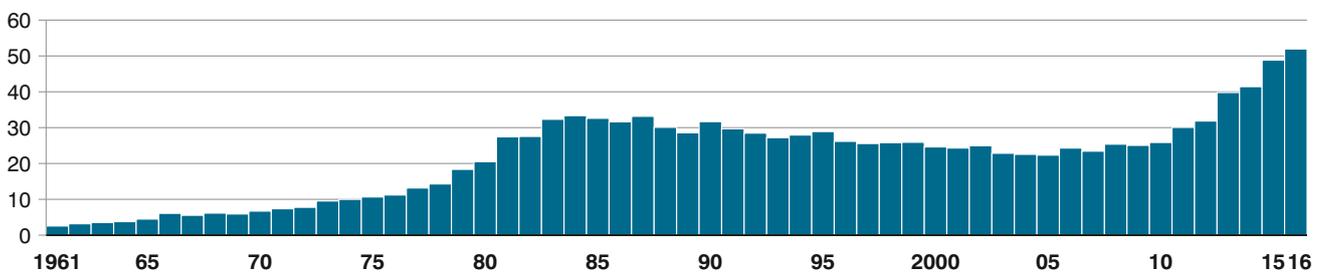
Veräußerte Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) in Tausend Hektar



Kaufwert insgesamt in Millionen Euro



Kaufwert je Hektar FdIN in Tausend Euro



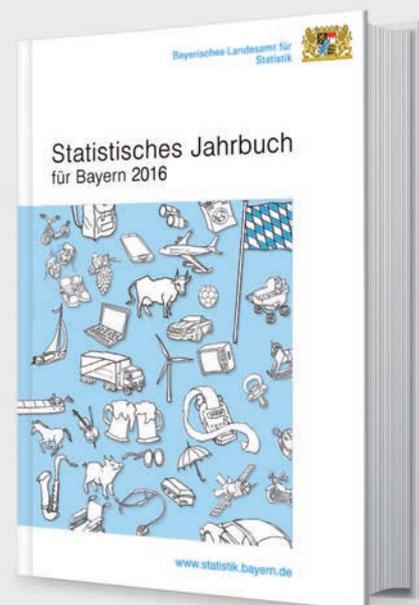
Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/webshop



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2016

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2016

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, St.-Martin-Straße 47, 81541 München
Telefon 089 2119-3205, 0911 98208-6270 | Telefax 089 2119-3457 | vertrieb@statistik.bayern.de